

Mittwoch den 11. September 1889.

(3604) 3—3

Nr. 4390.

Concurs - Ausschreibung.

Zur Wiederbesetzung der in der k. k. Männerstrafanstalt in Laibach erledigten Directorsstelle in der VIII. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen, dann mit dem Genusse einer Naturalwohnung nebst Garten und eines Jahres-Deputates von 27 Cubikmeter harten, 14 Cubikmeter weichen Holzes und 17 Kilogramm Stearinkerzen mit der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Betrage eines Jahresgehaltes wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 24. September 1889

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen und die Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache nachzuweisen, sowie daß sie die in der hohen k. k. Justizministeriums-Verordnung vom 21. Jänner 1889, Nr. 10 R. G. Bl., angeführten Erfordernisse zur Erlangung einer Beamtenstelle im Verwaltungsdienste der k. k. Strafanstalten besitzen.

k. k. Staatsanwaltschaft Laibach, am 30sten August 1889.

(3651 b) 2—1

Nr. 11.708.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabak-Subverlag in Gurkfeld im politischen Bezirke Gurkfeld im Wege der öffentlichen Concurrenz mittels Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinnstrich) zu zahlen sich verpflichtet. Gleichzeitig und in Verbindung mit obigem Tabakverlage wird auch die k. k. Votocollectur daselbst vergeben werden.

Die Offerte sind längstens

bis 27. September 1889

vormittags 11 Uhr beim Vorstande der k. k. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen. Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» Nr. 205 vom 7. September 1889, berufen.

Laibach am 24. August 1889.

(3701) 3—3

Nr. 14.599.

Kundmachung.

Zu Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873 (Nr. 121 R. G. Bl.) wird öffentlich kundgemacht, daß die Geschwornen-Liste für das Jahr 1890 vom

9. bis 17. d. M.

im magistratischen Expedite zu jedermanns Einsicht aufzulegen wird und daß es jedem freisteht, während dieser Zeit Einspruch dagegen zu erheben:

Vom Amte eines Geschwornen sind nach § 4 des obcitirten Gesetzes befreit:

- 1.) diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;
- 2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;
- 3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;
- 4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insofern die Unentbehrlichkeit dieser Personen in ihrem Berufe von dem Amts- oder Gemeindevorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;

5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Anforderung in einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder Ergänzungsmitglied genügt geleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.
Stadtmagistrat Laibach, am 5. September 1889.

Am k. k. Gymnasium in Rudolfswert

beginnt das Schuljahr 1889/90

am 18. September

mit dem heiligen Geistamte.
Die Schüleraufnahme in die erste Classe findet am

15. September vormittags, in die übrigen Classen (II. — VIII.) am 16. und 17. September statt.

Die Aufnahmeprüfungen für die erste Classe werden am

16. September,

die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen am 16. und 17. September abgehalten.

Rudolfswert am 6. September 1889.

(3749) 3—2

Die Direction.

Anzeigebblatt.

(3653) 3—3

Nr. 7011.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma Schöller & Comp. (durch Dr. Mosche) die executive Feilbietung der dem Executen Hugo Hammer gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 661 fl. 40 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

verschiedener Spezereiwaren, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

16. September

und die zweite auf den

30. September 1889

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags im Verkaufsgewölbe des Executen am Mathhausplatz in Laibach, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 24. August 1889.

(3622) 3—3

Nr. 5919.

Erinnerung.

Vom gefertigten Concurs-Commissär wird hiermit bekannt gemacht:

Es habe Gregor Lah von Laas als Masseverwalter im R. E. Jagorjan'schen Concurs den Schlussvertheilungs-Entwurf vorgelegt, wovon bei dem gefertigten Concurs-Commissär oder Masseverwalter Einsicht und Abschrift genommen werden kann. Die Concursgläubiger, welche bisher ihre Forderungen angemeldet haben, werden hievon mit dem Beisatze verständigt, daß sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen den Vertheilungsentwurf bis

18. September 1889

entweder mündlich oder schriftlich bei dem gefertigten Concurs-Commissär einzubringen haben und daß sie, im Falle als Erinnerungen eingebracht werden, bei der hiemit auf den

21. September 1889

vormittags 9 Uhr beim k. k. Bezirksgerichte Laas angeordneten Tagfahrt zu erscheinen haben, in welcher über die Erinnerungen verhandelt und die Vertheilung festgestellt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten August 1889.

Der Concurs-Commissär: Andolset m/p

(3619) 3—2

Nr. 6842.

Zweite executive Feilbietung.

Am 25. September 1889

wird zur zweiten executive Feilbietung der dem Mathias Rom von Tschernembl gehörigen Sägerealität Einlage 3. 808 der Catastralgemeinde Tschernembl geschritten.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. August 1889.

(3639) 3—3

Nr. 17.080.

Executive Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 16. Mai 1889, Nr. 9748, in der Executionsfache des Johann Rus, Grundbesitzer von Log Nr. 30 (durch Dr. Pfefferer in Laibach), gegen Mathhäus Verbič, Grundbesitzer von Log Nr. 18, peto. 250 fl. f. A. angeordnete executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 262 ad Catastralgemeinde Log wird neuerlich bei zwei Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

28. September

und die zweite auf den

30. October 1889,

jedesmal 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. August 1889.

(3754) 3—1

St. 9556.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Neže Recelj (po dr. Slancu) dovoljuje se izvršilna dražba Franu Reclju in Jožefu Benčiču lastnega, sodno na 200 gold. cenjenega zemljišća vložna stev. 432 katastralne občine Ostrog in vložna st. 439 katastralne občine St. Jarnejske.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

23. septembra

in drugi na dan

23. oktobra 1889. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se hode to posestvo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 13. julija 1889.

(3758) 3—1

Nr. 4099 und 4385.

Curatorsbestellung.

Der verstorbenen Tabulargläubigerin der Realität Einlage 3. 22 ad Tschöplach, Lucia Valetić von Tschöplach Nr. 11, wird der Meistbotsvertheilungsbescheid vom 29. Juni 1889, 3. 4385, zu Händen des Curators ad actum Peter Perše von Tschernembl zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Juni 1889.

(3728) 3—1

Nr. 7385.

Freiwillige Veräußerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei die freiwillige Veräußerung der den Peter und Johann Jaklitsch, ersterer von Hutterhäuser, letzterer von Pressburg, dann der Maria Schneider und Lena Verderber von Rieg gehörigen Realität Einlage 3. 16 der Steuergemeinde Rieg (behauste Realität Cons.-Nr. 17 und Raische Cons.-Nr. 74 sammt An- und Zubehör bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagfahrt an Ort und Stelle der Realität auf den

21. September 1889

angeordnet.

Grundbuchextract und Feilbietungsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 2ten September 1889.

(3652) 3—3

Nr. 7091.

Exec. Aukeruhr-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Bernhard Bach Söhne in Szegedin (durch Dr. Stor in Laibach) die executive Feilbietung der dem Executen Franz Berzin, Bäckermeister in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 40 fl. geschätzten, hiergerichts verwahrten goldenen Aukeruhr sammt Kette bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

23. September

und die zweite auf den

7. October 1889,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags im Landesgerichtsgebäude, Sitticherhof 33.-Nr. 36, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß das Pfandstück bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden wird.

Laibach am 24. August 1889.

(3593) 3—3

Nr. 6236.

Zweite executive Feilbietung.

Am 20. September 1889

vormittags von 11 bis 12 Uhr wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 23. Juni 1889, Zahl 4644, die zweite executive Feilbietung der dem Franz Razborščel von Zabreznitz gehörigen, gerichtlich auf 9260 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 72 der Catastralgemeinde Arziše stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 20ten August 1889.

(3556) 3—3

St. 6652.

Oklic.

Na prošnjo Janeza Korena iz Metlike proti ml. Katarini Nemanic iz Zelebeja st. 8 se je z odlokom z dne 20. avgusta 1887, st. 6699, na 19ega novembra 1887 določena vstavljena izvršilna dražba zemljišč vložna st. 178 katastralne občine Božakovno na dan

27. septembra 1889. l.

dopoludne od 11. do 12. ure s poprejšnjim pristavkom predstavila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. julija 1889.

(3755) 3—1

St. 9870.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Anice Grubar iz Volkove Vasi (po gosp. Viktorju Rozini) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Baksetu lastnega, sodno na 2866 goldinarjev cenjenega zemljišća pod vložno stev. 286 davčne občine Sent Jarnej.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

23. septembra

in drugi na dan

23. oktobra 1889. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se hode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. julija 1889.

Eigene Niederlagen
im
Inlande:
Wien, Budapest,
Prag, Lemberg, Graz,
Triest.

R. DITMAR IN WIEN.
Grösste Lampen-Fabrik in Europa.
(Gegründet 1840.)

Eigene Niederlagen
im
Auslande:
Berlin, München,
Mailand, Rom, Lyon,
Warschau, Bombay.



PETROLEUM LAMPEN
DITMAR-LAMPEN



R. Ditmar's
Wiener Blitz-Lampe 30"
Leuchtkraft 105 Kerzen.
Photometrisch gemessen von den Herren
Dr. L. Weber, k. Prof. der Univers. in Breslau.
Dr. R. Benedikt, Docent der Technik in Wien.
R. Ditmar's Wiener Blitzlampe
ist von unten
anzündbar, regulirbar u. auslöschbar.

R. Ditmar's
Brillant-Meteorbrenner
mit Kugelflamme
Größen: 15", 20", 25", 30", 35", 45"
Leuchtkr.: 31 50 70 87 138 157 Kerzen
für
**Tisch- und Hängelampen, Luster,
Wandlampen, Laternen etc.**

Sonnenbrenner 15" u. 18"
altbewährtes System für Tisch-, Hänge- und
Wandlampen.

Alle
Glas-Erfordernisse
für Petroleumlampen in reichster Auswahl.

Tischlampe mit Brillant-Meteorbrenner.

Wiener Blitzlampe 30"

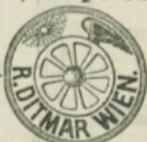
Zur besonderen Beachtung. Es ist mir gelungen, meine im Vorjahre erfundenen Meteorbrenner (mit Kugelflamme), welche sowohl im Inlande, als auch überall im Auslande einen enormen Erfolg erzielten, noch mehr zu vervollkommen, deren Leuchtkraft durchwegs zu erhöhen und die Handhabung derart zu vereinfachen, dass dieselben (15", 20" und 30") nach dem Aufheben der Brennerkronen **angezündet werden können, ohne den Cylinder und die Kugel, Tulpe oder den Schirm abnehmen zu müssen. (Siehe Zeichnung.)**

Illustrationen und Preislisten

sofort gratis und franco.

Ditmar-Lampen hält jedes renom-

mirte Lampengeschäft auf Lager.



Fabrikmarke.

(3519) 18-2

Ueber Land und Meer
Oktav-Ausgabe!

Oktav-Ausgabe!

Einladung zum
Abonnement!
„Ueber Land und Meer“ bietet die
interessanteste und gediegenste
**Unterhaltungs-
und Bildungslektüre**
für jede Familie,
für jeden Lesefreund.
Mit zahlreichen Illustrationen
von den ersten Künstlern.
Alle 4 Wochen ein Heft
à 1 Mark.
Alle 14 Tage ein Heft
à 50 Pfennig.
Abonnements
nimmt entgegen und sendet das erste
Heft auf Verlangen ins Haus die
**Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr
& Fed. Bamberg, Laibach.**

(3654) 6-3

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom **MAGUELONNE, Prior**
2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 - London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFINDEN in Jahre **1373** Durch des Prior
Pierre BOUESAUD
Der tägliche Gebrauch des
Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,
in der Dosis von einigen Tropfen
im Glase Wasser verhindert und
heilt das Hohlwerden der Zähne,
welchen er weissen Glanz und Fest-
igkeit verleiht und dabei das
Zahnfleisch stärkt und gesund
erhält.
Wir leisten also unseren
Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie
auf diese alte und praktische Praeparation auf-
merksam machen, welche das beste Heilmittel und der
einzigste Schutz für und gegen Zahnleiden sind,
Haus gegründet 1807 106 & 108, rue Croix-de-Segny
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften,
Apotheken und Droguenhandlungen.

(327) 156-34

(3752) 3-2
Exec. Fahrnisse-Versteigerung.
Bom k. k. Landesgerichte in Laibach
wird bekannt gemacht:
Es sei vom k. k. Handels- und See-
gerichte in Triest die executive Feilbietung
der dem Hugo Pammer, Kaufmann in
Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfand-
rechte belegten und auf 148 fl. 80 kr.
geschätzten Fahrnisse, als:
**Spezerei-Geschäftseinrichtung und
Waren**
bewilligt worden, und werden zwei Feil-
bietungs-Tagstzungen, und zwar die erste
auf den
18. September
und die zweite auf den
30. September 1889,
jeweßmal von 9 bis 12 Uhr vormittags,
im Geschäftslocale des Executen, Haupt-
platz, mit dem Besatze angeordnet, daß
die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der zweiten Feilbietung aber auch
unter demselben gegen sogleiche Bezahlung
und Wegschaffung hintangegeben werden.
Laibach am 27. August 1889.

(3747) 3-2
Oglas.
Št. 8044.
Umrlej Bari Vukšinič iz Radovič,
odnosno njenim neznanim dedičem
in pravnim naslednikom postavi se

g. Martin Vukšinič iz Radovič skrb-
nikom na čin, ter se mu vroči draž-
beni odlok št. 6704.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
29. avgusta 1889.

(3753) 3-2 Št. 9555.
**Oklic izvršilne zemljišćine
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kosta-
njevici naznanja:
Na prošnjo Jožefa Piletiča iz Pre-
kope (po dr. Slancu) dovoljuje se iz-
vršilna dražba Janezu Tomšiču last-
nega, sodno na 100 gold. cenjenega
zemljišća vložna št. 244 katastralne
občine Orehovce.
Za to se določujeta dva dražbena
dneva, in sicer prvi na dan
17. septembra
in drugi na dan
17. oktobra 1889. l.,
vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri
tem sodišči s pristavkom, da se bode
to zemljišće pri prvem róku le za ali
čez cenitveno vrednost, pri drugem
róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10 proc. varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-
vici dne 13. julija 1889.

(3408) 3-3 Št. 3891.
**Oklic izvršilne zemljišćine
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi na-
znanja:
Na prošnjo Antona Plešnerja iz
Črna Vrha (po Francu Rudolfu od
tam) dovoljuje se izvršilna dražba
Josipu Švagelju iz Loža št. 49 lastnega,
sodno na 1050 gold. cenjenega zemljišća
vložne št. 374, 375 in 376 katastralne
občine Lože vložna št. 383 katastralne
občine Goče.
Za to se določujeta dva dražbena
dneva, in sicer prvi na dan
26. septembra
in drugi na dan
25. oktobra 1889. l.,
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči v sobi št. 1 s pri-
stavkom, da se bode to zemljišće pri
prvem róku le za ali čez cenitveno
vrednost, pri drugem róku pa tudi pod
to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne
7. avgusta 1889.

(3729) 3-1 Nr. 7469.
Curatorsbestellung.

Bom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Mathias Rikel von Weissen-
stein, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit
erinnert, daß der in Sachen des Josef
Eppich von Kletsch gegen ihn peto.
200 fl. sammt Anhang erklossene Pfand-
rechts-Einverleibungsbescheid Z. 5918 dem
diesem unter einem aufgestellten Curator
ad actum Herrn Florian Tomitsch von
Gottschee zugestellt wurde.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 31sten
August 1889.

(3756) 3-1 Nr. 11.261.
**Reassumierung
dritter executiver Feilbietung.**

Im Reassumierungswege wird die
mit diesgerichtlichem Bescheide vom 8ten
Februar 1888, Z. 649, bewilligt gewesene
dritte executive Feilbietung der Johann
Kodrič'schen Realitäten Grundbuchs Ein-
lage Zahl 215 und 220 der Catastral-
gemeinde Heiligenkreuz mit Beibehalt des
Ortes und der Stunde und mit dem
früheren Anhang auf den
28. September 1889
anberaumt.
K. k. Bezirksgericht Landstrasz, am
16. August 1889.

Eingesendet.

Gegenüber dem „Eingesendet“ des Herrn Podkraishek in Nr. 206 der „Laibacher Zeitung“ habe ich zur thatsächlichen Berichtigung zu entgegnen, dass ich bei dreimaliger baucommissioneller Begehung constatieren musste, dass Herr Podkraishek seine neuen (!) Häuser fast ausschliesslich aus altem Baumaterial und mit Mörtel aus **Strassenkoth** construiert, weshalb ich lediglich aus hygienischen Bedenken für die Nichtertheilung des Bauconsenses zur Errichtung seines 13. (sage: dreizehnten) Hauses eintrat. Behufs Erhärtung meiner Aussage berufe ich mich auf die den Commissionen beigegebenen Herren Gemeinderäthe Klein und Dr. Staré. Allerdings könnte man auf alten Münzen eventuell auch allerhand Bacterien als Krankheitserreger vorfinden; vielleicht entdeckt man in Kürze sogar noch den Bauwuthbacillus im Menschenhirn!

Laibach, 10. September 1889.

Stadtarzt Dr. Illner.

Laibacher Deutscher Turnverein.

Die Vereinsmitglieder werden hiedurch eingeladen, sich an dem Feste zur Feier des fünfjährigen Bestandes der Ferialverbindung „Carniola“ zu betheiligen.

Der Turnrath.

Emma Heinrich

Schülerin der Frau Desirée Artôt de Padilla in Berlin und der Frau Louise Dustmann in Wien, ertheilt

Gesangs- und Clavier-Unterricht.

Anmeldungen: Petersstrasse, Haus-Nr. 34, II. Stock. (3779) 3-1

Zwei Kostknaben

oder Fräulein werden in ein schön eingerichtetes Zimmer in ganze Verpflegung aufgenommen und für deren Erziehung und Beaufsichtigung beste Sorge getragen. — Petersstrasse Nr. 24 im ersten Stock. (3773) 3-1

Praktikant

findet Aufnahme bei Karl Egger in Graz, Spezereiwaren-Handlung, Glacisstrasse 1. (3693) 2-2

Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben

des Alois Waldherr in Laibach

vom h. k. k. Ministerium des Unterrichtes mit dem Oeffentlichkeitsrechte autorisiert.

Der Unterricht in der Volksschule sowie der Vorbereitungs-Curs für Handelsschüler und der Curs für solche Knaben, welche wegen ihres Alters in eine Mittelschule noch nicht aufgenommen werden können, beginnt

am 16. September 1889.

Mündliche Auskunft wird täglich bereitwilligst in der Directions-Kanzlei ertheilt.

Die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach Congressplatz Nr. 2 empfiehlt ihr

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den billigsten Preisen. (3725) 3

Anna Schukle

Vegagasse 8, beginnt ihren

Clavier-Unterricht

am 16. September.

(3696) 3-2

Ein Clavier

zu verkaufen

am Deutschen Platz Haus-Nr. 8, I. Stock. (3662) 3-3

Agent gesucht.

Ein junger Mann, in Rudolfswert oder Gottschee wohnend, in Colonialwaren versiert, repräsentationsfähig, redigewandt und Kundenkenner wird als Agent unter günstigen Bedingungen aufzunehmen gesucht.

Beste Referenzen, eventuell Caution verlangt. (3775) 4-1

Anträge werden, unter „R. 1000“ an die Administration dieser Zeitung gerichtet, bis 25. September 1. J. entgegengenommen.

Mehrere Hundert Raummeter geschältes

Faulbaum- oder Hundsbeerholz

(Rhamnus Frangula, slovenisch «krhlikovna», «črna leskovna», auch «kačjek» genannt) werden partienweise ab Laibach zu kaufen gesucht.

Offerte mit der Aufschrift „Faulbaumholz“ sind an die Administration der „Laibacher Zeitung“ zu richten. (3660) 6-6

Ein Monatzimmer

mit separiertem Eingange, Gassenaussicht, im I. oder II. Stock gelegen, wird für den 15. September, 1. oder 15. October zu beziehen gesucht. — Anträge unter „S. A.“ poste restante Laibach. (3690) 2-2

Kostknaben

werden bei einer soliden, in der Nähe der Schulen wohnenden Familie unter mässigen Bedingungen in Kost und Wohnung genommen. — Näheres beim Uhrmacher Herrn J. Somnitz (vormals Peterbauer), Peterstrasse Nr. 18. (3710) 4-3

De Rooy's unverfälschter Cacao feinstes Fabrikat Hollands. (Ueberall zu haben.)

(3094) 13-3

Die Vorlesungen

an der

Handels-Lehr- u. Erziehungs-Anstalt zu Laibach

beginnen am 1. October 1889.

56. Lehr-Curs.

Ferdinand Mahr, k. Rath

Director.

(3777) 3-1

Mädchen-Lehr- u. Erziehungs-Anstalt

der

Irma Huth

Laibach, Polanastrasse Nr. 6.

Diese vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestattete Anstalt hat acht Classen nebst einem Fortbildungscourse. Das I. Semester des Schuljahres 1889/90 beginnt mit

16. September.

Auskünfte ertheilt und Prospecte versendet gratis und franco die Vorstehung. (3425) 4-4

Sprechstunden täglich von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Geschäfts-Uebersiedlung.

Ich beehre mich meinen verehrten Kunden und dem p. t. Publicum mitzutheilen, dass ich am 10. September mit meiner

Luxus-Bäckerei

in das vollkommen neu adaptierte, elegant eingerichtete Geschäftslocale im Rudolphen Hause

Alter Markt Nr. 21

übersiedeln werde und mich, für das bisherige Vertrauen dankend, zu zahlreichem Besuche empfehle. Täglich viermal frisches Gebäck, Brot verschiedener Gattung nach Gewicht, Kornbrot, sowie alle anderen Arten Gebäcks stets frisch am Lager. Ausserdem empfehle ich mein grosses

Mehllager

aller Gattungen Mehle zu billigsten Preisen. Täglich frisches Obers und Milch. — In dem alten Bäckerloccale wird nach wie vor zu Hause gemachtes Brot, Potizen etc. gebacken.

Hochachtungsvoll

Jakob Zalaznik

(3703) 3-3

Bäckermeister.

Ein Landgut

mit Oekonomie, unmittelbar bei Veldes, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Dr. Mosché in Laibach. (3529) 3-3

Feinster Wabenhonig

à Kilo 60 kr. bei (3692) 10-2

Oroslav Dolenc

Theatergasse in Laibach.

Von 1 Kilo aufwärts Postversendung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung.

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist

die Kärntner Römerquelle

Schutzmarke: Edelweiss
ebensowohl ein ausgezeichnetes Gesehensbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, besonders der Kinder, wie auch ein hochfeines Tafelwasser von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen. Hauptdepöt in Laibach bei M. E. Supan, ferner zu haben bei M. Kastner und J. Klauer, in Krainburg bei F. Dolenz.